

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Geschäftszeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
16-0141-50/4197

Dresden, 18. März 2022

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)**

**Drs.-Nr.: 7/9037**

**Thema: Aktivitäten des Zusammenschlusses „Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE“ (KPF) in Sachsen im Jahr 2021**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Fragesteller verwendet in der Kleinen Anfrage den Begriff „linksextremistische Organisation“. Die Staatsregierung beantwortet die unter diesem Begriff stehenden Fragen mit der Maßgabe, dass sie die Bedeutung „linksextremistische Organisation“ im Sinne von verfassungsfeindlichen Bestrebungen gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Gesetz über den Verfassungsschutz im Freistaat Sachsen zugrunde legt.

**Frage 1:**

**Welche Aktivitäten des Zusammenschlusses „Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE“ in Sachsen im Jahr 2021 sind der Staatsregierung bekannt? (Bitte aufschlüsseln nach Datum, Veranstaltungsart- und Ort, Teilnehmerzahl)**

Der Staatsregierung hat keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 2:**

**Wie viele Personen waren in dem Zusammenschluss „Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE“ in Sachsen mit Stand 31.12.2021 aktiv und über wie viele Kreis- bzw. Regionalgliederungen verfügte der Zusammenschluss?**

Die „Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE“ (KPF) ist eine orthodoxe links-extremistische Strömung innerhalb der nicht extremistischen Partei DIE LINKE. Dem Bereich der orthodoxen linksextremistischen Szene wurden im Jahr 2021 in Sachsen insgesamt ca. 90 Personen zugerechnet. Über Regionalgliederungen und die Mitgliederzahl der KPF im Jahr 2021 liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

**Frage 3:**

**Wie viele Personen, die im Zusammenschluss „Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE“ in Sachsen im Jahr 2021 aktiv waren, waren Mandats- bzw. Funktionsträger in der Partei „DIE LINKE“?**

**Frage 4:**

**Wie viele Personen, die im Zusammenschluss „Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE“ im Jahr 2021 aktiv waren, waren vormals in einer anderen Organisation aus dem linksextremistischen Spektrum oder einem sonstigen extremistischen Spektrum aktiv? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Name und ggf. Ort der Organisation)**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 und 4:

Personen im Sinne der Fragestellungen, die Mitglieder der KPF als linksextremistische Strömung innerhalb der Partei DIE LINKE sind, sind zugleich Mitglieder dieser Partei. Als orthodoxe Linksextremisten sind Mitglieder der KPF aufgrund ideologischer Differenzen innerhalb des linksextremistischen Spektrums weitgehend isoliert. Doppelmitgliedschaften in anderen linksextremistischen Strukturen sind daher weitgehend auszuschließen. Darüber hinaus hat die Staatsregierung keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen.

**Frage 5:**

**Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu Straftaten im Zusammenhang mit Aktivitäten nach Frage 1.? (Bitte aufschlüsseln soweit mögliche nach jeweiliger Handlung, Straftatbestand, Ermittlungsverfahren und dessen Ausgang)**

Es wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Frage 5 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 7/9031 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöllner